



Beim täglichen vertrauensvollen Gespräch in der Jugendbrigade „Junge Sozialisten“ der Strickerei des VEB Modedruck Gera: Parteigruppenorganisator Christina Spundflasch (2. v. l.) mit Andrea Dix, Griseldis Rämer, Anke Götz und Silke Meserosch (von!).

Foto: Dietmar Walter

weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Großen Wert legen die Parteiorganisationen darauf, daß alle Vorschläge und Hinweise der Werktätigen mit größter Sorgfalt berücksichtigt werden; sie organisieren dazu eine straffe Parteikontrolle.

Es gehört zu den wichtigsten Erfahrungen politischer Führung, daß die besten Fortschritte bei der Leistungssteigerung, bei der effektiven Nutzung von Wissenschaft und Technik, bei der Rationalisierung der Produktion und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen dort erreicht werden, wo die Parteiorganisationen durch eine lebensnahe, überzeugende politische-ideologische Arbeit eine Atmosphäre des schöpferischen Wettstreits um hohe Leistungen schaffen. Dafür sprechen viele Wettbewerbsinitiativen, so die des Zeiss-Kombinates „Unser Planangebot - Spitzenleistungen in großer Breite für unseren bewährten Kurs zum Wohle aller“ oder die im ganzen Land aufgegriffene Verpflichtung, die Planaufgaben mit verringertem Energieaufwand zu überbieten.

Das wird auch sichtbar an Initiativen im VEB Modedruck Gera. Ausgehend von der 4. Tagung des Zentralkomitees und der Aufgabe, die Produktion gefragter Kinderoberbekleidung schnell zu steigern, übernahmen Weberinnen die Verpflichtungen, generell dreischichtig zu arbeiten und die Null-Fehler-Produktion durchzusetzen; viele Brigaden arbeiten bereits im 2. Halbjahr 1987 nach den höheren Ansprüchen des Planes 1988, und auch neue, gefragte Dessins werden schneller entwickelt. Insgesamt stellt sich das Betriebskollektiv das Ziel, noch im IV. Quartal zusätzlich 1 Million Quadratmeter Futterstoffe für Kinderanoraks bereitzustellen. 1988 kommen 1,5 Millionen Quadratmeter Anorakgewebe hinzu. Solche Initiativen sind die Grundlage dafür, im Bezirk verstärkt neue, hochwertige Konsumgüter zu entwickeln und zu produzieren und den Plan bei Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung um mindestens 2 Prozent zu überbieten.

In welchem Maße sich die Vorzüge und Werte des realen Sozialismus als Triebkraft für steigende Leistungen erweisen, zeigen die politischen Motive des Kollektivs „Ernst Thälmann“ Saalfeld, das sein Planplus von 1,4

Weberinnen  
geben gutes  
Beispiel